

Qualifizierungsseminar Deutsch als Unterrichtssprache

Mit dem freiwilligen Qualifizierungsseminar „Deutsch als Unterrichtssprache“ sollen die Teilnehmenden auf das erfolgreiche Bestehen der „Prüfung zum Nachweis der deutschen Sprache als Unterrichtssprache“ vorbereitet werden. Diese Prüfung wird von der Hessischen Lehrkräfteakademie abgenommen.

Das Seminar richtet sich an folgende Zielgruppen:

- a) **ausgebildete Lehrer/-innen aus Mitgliedstaaten der EU**, die einen „Antrag auf Überprüfung der Gleichwertigkeit ihres Lehramtsabschlusses“ stellen;
- b) **ausgebildete Lehrer/-innen außerhalb der EU**, die einen Antrag auf Überprüfung der Gleichwertigkeit ihres Lehramtsabschlusses mit einem hessischen Lehramt stellen;
- c) **Lehramtsstudierende an hessischen Universitäten**, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, oder die kein deutschsprachiges Abitur abgelegt haben, die sich zur Ersten Staatsprüfung melden,
- d) Internationale **Quereinsteigende**, deren Muttersprache nicht Deutsch ist und die sich auf eine Prüfung im Rahmen einer Sondermaßnahme zum Quereinstieg in den **pädagogischen Vorbereitungsdienst** oder in den **Schuldienst** an hessischen Schulen vorbereiten möchten,
- e) an hessischen Schulen tätige Personen, die ihre Sprachfähigkeit verbessern möchten.

Anforderungen an die Prüfung:

In der o.a. Prüfung der Hessischen Lehrkräfteakademie müssen mindestens Deutschkenntnisse auf Niveaustufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) nachgewiesen werden. In ihr ist sicher zu stellen, dass die Bewerberinnen und Bewerber die Rolle der Lehrkraft im Hinblick auf ihre Deutschkenntnisse in jeder Hinsicht erfüllen können. Das betrifft das sprachlich präzise und differenzierte Erklären und Präsentieren von Inhalten in der angemessenen Fachsprache ebenso wie Unterrichtskommunikation mit Schülerinnen und Schülern, Elterngespräche, das korrekte Deutsch bei Tafeltexten, Klausurkommentaren sowie allen anderen berufsspezifischen Kommunikationszusammenhängen, auch außerhalb des Unterrichts.

Seminargestaltung:

An neun Arbeitstagen wird den Teilnehmenden eine sprachliche Vorbereitung bzw. eine intensive Aufarbeitung der noch fehlenden Kompetenzen hinsichtlich des berufsspezifischen Spracherwerbs geboten. Zusätzlich liegt der Schwerpunkt auf der intensiven Schulung der Phonetik. Neben einem individuellen Aussprachetraining ist ein professionelles eintägiges Sprechtraining ebenfalls integriert. Auf die Erweiterung des Fachwortschatzes wird ebenfalls großer Wert gelegt.

Pädagogische Inhalte allgemeiner Art stehen im Mittelpunkt neben der Akzentuierung der berufsspezifischen kommunikativen Alltagskompetenzen wie: Schüler- und Elterngespräche führen, Elternabend leiten, Klassenfahrt organisieren, Klassenkonferenz leiten, Protokoll schreiben, formale Fragen erörtern, Simulationen verschiedener Gesprächssituationen durchführen, Präsentation zu Fachthemen.

Zur Vertiefung der Inhalte werden die fachspezifischen didaktisch-methodischen Themen anhand aktueller Materialien erarbeitet. Die gewählte Methodenauswahl ist auf den Schulalltag übertragbar. Die Festlegung individueller Ziele und die regelmäßige Reflexion des eigenen Lernprozesses gehört als unabdingbarer Bestandteil zum Kurskonzept. Hospitationen an einer regionalen Schule sind ebenso vorgesehen wie tägliche Textproduktion.

Zudem erfolgt eine individuelle Beratung und Berufswegeplanung für den eigenen Anerkennungsprozess.

Gesamtleitung:

Isabel Spenner und **Stefanie Hustedt**

Internationale Lehramtsabschlüsse

Für eine Teilnahme nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Übersenden Sie bitte einen aktuellen Lebenslauf und geben Ihre Zielgruppe an (z.B. internationale Lehrkraft).

InternationaleLehramtsabschluesse.LA@kultus.hessen.de

folgenden Zeiträumen sind Seminare im Präsenzformat in Lich geplant:

- 16.09.-26.09.2024
- 18.11.-28.11.2024
- 17.02.-27.02.2025
- 12.05.-22.05.2025

Weitere Informationen:

[Anerkennung internationaler Lehramtsabschlüsse | Lehrkräfteakademie.hessen.de](#)
<https://www.vhs-kreis-giessen.de/index.php?id=112>